

Piskun V.V.
FOTODOKUMENTATION IN DER ZAHNARZTPRAXIS
Tutor: Skatschinskaya I.A.
Lehrstuhl für Fremdsprachen
Belarussische Staatliche Medizinische Universität, Minsk

Medizin ohne Technik ist heute undenkbar. Technische Innovationen sind aus allen Bereichen der Medizin nicht mehr wegzudenken. Wichtige Rolle in der modernen Zahnarztpraxis spielt die Fotodokumentation. Sie ist heute ein unverzichtbares Hilfsmittel und erfüllt in der Zahnarztpraxis wichtige Aufgaben. Intraorale Fotos bieten eine präzise Darstellung von Befunden im Mundraum. Sie sind besonders hilfreich, um Patienten die geplante Therapie zu erklären.

Das Ziel meiner Arbeit ist, die Möglichkeiten der modernen Dentalfotographie zu zeigen, die Nutzung von Smartphones in der Dentalfotografie im Vergleich zu herkömmlichen Dentalkameras zu bewerten und Sonderanwendung von Smartphones in der Zahnarztpraxis zu analysieren.

Mit Hilfe eines extraoralen Fotos bewerten Zahnärzte den Gebiss und das Gesichtsprofil. Mit Hilfe der intraoralen Fotografie kann man einen okklusiven Bogen, die Farbe des Zahnschmelzes und des Zahnersatzes beurteilen. Moderne Smartphones zeigen das Potenzial für die Verwendung in der Dentalfotografie, ersetzen aber Dentalkameras nicht vollständig. Heute kann man sagen, dass Smartphones für die extraorale Fotografie und die ästhetische Beurteilung des Bisses geeignet sind. Das heißt, die Kamera verzerrt das Bild nicht. Aber die intraorale Fotografie ist komplizierter: die Farbwiedergabe erfordert klare Einstellungen, die sich bei jedem Smartphone-Modell unterscheiden. Spezielle Smartphones-Apps können als zusätzliches Analysewerkzeug dienen.

Heute ist das Fotoprotokoll ein wichtiger Teil der Zahnmedizin, insbesondere für die Registrierung in Universitätsstudien. Smartphones können in der Zahnarztpraxis nützlich sein, aber Dentalkameras bleiben ein unverzichtbares Werkzeug für Zahnärzte. Apps sind auch nützlich, sollten aber nicht das einzige Diagnosekriterium sein. Die moderne Anwendung "Diagnocat" kann heute erfolgreich als Kommunikationswerkzeug in der Patient-Arzt-Beziehung verwendet werden. Eine Digitalkamera bleibt nach wie vor das wichtigste Werkzeug der Fotodokumentation. Ein Smartphone hilft dem Zahnarzt bei der Lösung wichtiger Aufgaben, kann jedoch eine Digitalkamera nicht vollständig ersetzen. Möglichkeiten eines Smartphones für eine ästhetische Bewertung der Arbeit des Zahnarztes und für die Entwicklung von Behandlungsplan sind heute unbestreitbar.